
Interpellation Palit Orun, GLP, vom 28. Januar 2021 betreffend Situation bei der Tägi AG

Der CEO Marco Baumann rechnet mit einem Verlust von über 1 Mio. Franken im Geschäftsjahr 2020. Die Folgen der Pandemie bekommen die Gäste des Tägis dieses Jahr stark zu spüren. Was heisst das genau für die Gemeinde im Jahr 2020 und für die folgenden Jahre? Die Gemeinde ist schliesslich zu 100 % Eigentümerin der Tägi AG. Die Fragen sollen vermehrt Transparenz zur finanziellen Situation der Tägi AG liefern.

Fragen:

Thema: Benutzung des Tägis

1. Wie viele Leute aus Wettingen und viele aus der Umgebung besuchten das neurenovierte Tägi seit der Eröffnung? Führt man überhaupt so eine Statistik? Und wenn nein, wieso nicht?
2. Müssten nicht mehr Beiträge pro Jahr aus den verschiedenen umliegenden Gemeinden gefordert werden, sozusagen mehr nach dem Verursacherprinzip? Welche Gemeinden zahlen was für jährliche Beiträge an das Tägi?
3. Was unternimmt der Gemeinderat, um die umliegenden Gemeinden zu überzeugen, einen jährlichen Beitrag oder einen höheren Betrag an das defizitäre Tägi zu zahlen?
4. Welche Vereine (Wettinger und auswärtige) benützen das Tägi regelmässig?
5. Sind die Kosten für die Nutzung der Tägi-Infrastruktur für die Vereine gestiegen?
Wenn ja:
 - a) Um wie viel? (in Prozent)
 - b) Wann wurden die Vereine über diese Erhöhung informiert?
 - c) Unterstützt die Gemeinde Wettinger Vereine finanziell zur Entlastung der Tägi-Nutzungsgebühren und/oder hat der Gemeinderat für die Wettinger Sportvereine Sonderkonditionen ausgehandelt?

Thema: Mehraufwand, Kosten, Schlussabrechnung

6. Sind seit der letzten Revision der Kostenschätzung für die Sanierung noch weitere Kosten / Aufwände dazugekommen? Wenn ja, wie viel und warum?
7. Wann werden die Abschreibungen und die Kreditkosten in die Tägi-Bücher integriert und wie hoch werden diese sein?
8. Wann können wir mit einer schwarzen Null bei der Tägi AG auf operativer und auf Nettogewinn-Ebene rechnen?
9. Der Personalaufwand 2019 ist gegenüber 2018 um Fr. 86'089 gestiegen; wieso? Im Jahr 2019 wurden auch ausserordentlich Fr. 80'000 verbucht; wieso?
10. Grossanlässe (Events) können wegen Corona und der daraus entstehenden Konsequenzen nicht mehr so im grossen Stil stattfinden. Muss die Tägi AG aufgrund dieser Umsatzeinbussen (Events bringen den benötigten Deckungsbeitrag) ihre Strategie „Fokus auf Sport, Freizeit, Gastronomie & Events“ anpassen?
11. Wie sieht die Investitionsplanung für 2021 und die darauffolgenden 4 Jahre aus?

Thema: Geldflüsse, Konsequenzen für die Gemeinde

12. Wie sahen die Geldflüsse für Eigenkapitalaufbau, Liquiditätsmanagement, Defizitfinanzierung etc. von der Gemeinde Wettingen zur Tägi AG in den letzten Jahren aus, und wann genau fanden diese statt (Darlehen, zinslose Darlehen, Kredite etc.)? Weichen diese Zahlen von den Zahlen, die beim politischen Geschäft 2017-0319 „Einführung einer gemein-

- deeeigenen Betreibergesellschaft für das Sport- und Erholungszentrum Tägerhard“ erwähnt wurden, ab? Wenn ja, warum?
13. Von welchen Gemeinde-Budget-Konten wurden diese Geldbeträge an die Tägi AG überwiesen?
 14. Falls Kredite und Darlehen an die Tägi AG gewährt wurden - wie lange betragen die Laufzeiten und wie lauten die Konditionen?
 15. Gemäss dem politischen Geschäft 2017-0319 stellt die Gemeinde einen Betriebs- und einen Investitionsbeitrag sowie bei Bedarf einen Defizitbeitrag von max. 2.4 Mio. Franken pro Jahr der Tägi AG zur Verfügung. Mit welcher Höhe wird die Gemeinde Wettingen die Tägi AG in 2020 und in den nächsten Jahren gemäss dem 5-Jahresplan unterstützen? (in 2018: Fr. mit Fr. 2.04 Mio., in 2019 mit Fr. 1.60 Mio.)
 16. Gibt es einen Punkt bezüglich der Finanzen der Tägi AG, an dem der Gemeinderat (via Verwaltungsrat) eine drastische Strategie-Kehrtwende fordern würde? Falls ja, wo wäre die Schmerzgrenze in Bezug auf die weiteren Verluste und was wären die möglichen Strategie-Varianten (Schliessung, Verkauf, Teilverkauf etc.)?
 17. Machen sich der Verwaltungsrat der Tägi AG und der Gemeinderat bereits Gedanken über die nächste Sanierung, die etwa in 25-30 Jahren ansteht und wieder viel Geld kosten wird?
 18. Ab wann ist der Gemeinderat bereit, Rückstellungen für die Sanierungsfinanzierung des Tägis in 25-30 Jahren in der eigenen sowie auch in der Finanzplanung der Tägi AG vorzunehmen?
 19. Wann wird die Schlussabrechnung von der Tägi-Sanierung im Einwohnerrat diskutiert?
-